

**Ergebnisvermerk**  
**25. Beratung der Arbeitsgruppe**  
**„Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 15.04. und 16.04.2008 in Geesthacht**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Vor der Eröffnung der Beratung werden die Teilnehmer durch den Prokuristen der wissenschaftlichen Geschäftsführung des GKSS-Forschungszentrums, Herrn Dr. Krohn, begrüßt.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD, Herr Dörr, eröffnet und leitet die Beratung und begrüßt Frau Alena Slavíková vom Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, die als Gast an der Besprechung teilnimmt.

Entschuldigt werden Frau Börner, Frau Popek, Herr Diening, Herr Jirásek, Herr Rieder, Herr Kodeš, Herr Rast und Herr Skalský.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

---

**TOP 2 Kontrolle der Beschlüsse aus der 24. Beratung der Arbeitsgruppe WFD**

---

Auf der Grundlage der Übersicht über die in der 24. Beratung der Arbeitsgruppe WFD gefassten Beschlüsse (Vorlage WFD25\_08-02-1) wird festgestellt, dass bis auf die laufende Nr. 5 alle noch offenen Aufgaben Gegenstand der 25. Beratung sind.

Zur laufenden Nr. 5: Die Empfehlung aufgrund der Analyse der Bewertung der EU zur Berichterstattung der Staaten nach Artikel 5 der Wasserrahmenrichtlinie (siehe Beschluss zum TOP 7 der 24. Beratung der Arbeitsgruppe WFD) wird erst in der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 vorgelegt.

---

**TOP 3 Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale/internationale Aktivitäten, IKSE, ICG WFD)**

---

**Tschechische Republik:**

- Im April und Mai 2008 werden im Rahmen von Seminaren die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die Teilflussgebietseinheiten (Ebene C) mit den Bezirksverwaltungen beraten.
- Ab dem 01.07.2008 werden die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die Teilflussgebietseinheiten offiziell veröffentlicht.
- Das Ministerium für Umwelt hat den Auftrag, die Bewirtschaftungspläne für die tschechischen nationalen Teile der internationalen Flussgebietseinheiten zu erarbeiten (Ebene B). Zurzeit wird ein Arbeitsteam für die Weiterleitung der Informationen von der Ebene C auf die Ebenen B und A eingerichtet.
- Die Finanzierung der operativen Überwachung für 2008 ist bisher noch nicht gesichert.

### Deutschland:

- Die überregionalen Bewirtschaftungsziele und die Liste der Berichtskarten sind abgestimmt.
- Für den gesamten deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe werden ein gemeinsames Maßnahmenprogramm und ein gemeinsamer Bewirtschaftungsplan vorbereitet.
- In der BfG läuft der Datenupload.

### NGO:

- Die Vertreter der deutschen Umweltverbände informieren die Teilnehmer der Beratung über Aktivitäten der Umweltverbände im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an Havel und Spree, mit der geplanten Elbvertiefung von Hamburg bis zur Mündung und mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Seminar am 19.04.2008 in Magdeburg, Informationsblatt Nr. 16, Elbe-Rundbrief des BUND).
- Der Bundesvorstand des BUND hat im Unterschied zum Landesvorstand in Schleswig-Holstein den Bau eines Wasserkraftwerks am Wehr Geesthacht nicht befürwortet. Der Grund besteht im niedrigen Wirkungsgrad des Kraftwerks und im beträchtlichen Eingriff in das Ökosystem des Flusses.

## TOP 4 Umweltziele für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Die Expertengruppe SW hat die Ableitung von Umweltzielen für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe intensiv diskutiert und das Jahr 2006 als Ausgangsjahr für die Bewertung des Erfolgs der Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung vereinbart.

### Nährstoffe:

Der Zielwert für die Chlorophyll-a-Konzentration in den Küstengewässern wurde auf der Grundlage der Interkalibrierung in einer Höhe von 10,8 µg/l neu festgelegt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, den Nährstoffeintrag um ca. 24 % zu reduzieren. Die Universität Hamburg arbeitet zurzeit an der Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen für den oben genannten Wert.

Gegenüber dem Jahr 2006 geht die Expertengruppe SW von einer Reduzierung des Nährstoffeintrags im Rahmen des ersten Bewirtschaftungszeitraums nach folgender Tabelle aus:

Abschätzung der Reduzierung des Nährstoffeintrags	Tschechische Republik[%] <sub>2006</sub> (Schmilka/Hřensko)	Nur Deutschland[%] <sub>2006</sub> (Seemanshöft)	Gesamtreduzierung [%] <sub>2006</sub> (Seemanshöft)
bei Stickstoff	5,0	4,4	6,4
bei Phosphor	7,0	6,5	9,2

### **Schadstoffe:**

Im Einzugsgebiet der Elbe wird ein einheitliches Vorgehen angestrebt. Die Expertengruppe SW erarbeitet eine Tabelle mit einer Übersicht der Reduzierungsziele für den Eintrag einzelner Schadstoffe in die Oberflächengewässer an den Referenzmessstellen. Die Ziele für den deutschen Teil des Einzugsgebiets der Elbe liegen schon vor.

### **Durchgängigkeit der Gewässer:**

Zurzeit wird eine gemeinsame Karte für die internationale Flussgebietseinheit Elbe vorbereitet, in der die Ziele für die Durchgängigkeit der Gewässer dargestellt werden. Für Deutschland wurden bereits abgestimmte Daten geliefert. Auf der tschechischen Seite wurden die Prioritäten für den 1. Bewirtschaftungsplan bisher noch nicht bestätigt, dies erfolgt bis Ende April 2008.

### **Beschluss:**

Die Expertengruppe SW wird gebeten, die Abstimmung der Ziele für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen möglichst schnell abzuschließen, und zwar auch für die bisher noch nicht bearbeiteten Fragen.

## **TOP 5 Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe – Information über den Stand der Vorbereitung**

In den Expertengruppen SW und GW werden zurzeit die ersten Textentwürfe für die einzelnen Kapitel des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe vorbereitet.

Auf der Grundlage der Vorgaben der Europäischen Kommission hat die LAWA auf der deutschen Seite einen Maßnahmenkatalog erarbeitet. Er enthält insgesamt 99 Maßnahmentypen, die auch für die Datenlieferungen in den WasserBLICK genutzt werden. Die deutsche Delegation bittet die anderen Delegationen, ihre nationalen Maßnahmentypen den Maßnahmen im LAWA-Katalog zuzuordnen. Damit würde eine einheitliche Kennzeichnung der Maßnahmentypen erzielt und eine gemeinsame Auswertung ermöglicht werden, was durch die tschechische Delegation begrüßt wird.

In den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe wird ein neues Kapitel 8 aufgenommen. Näheres dazu siehe Beschluss zum TOP 8.2.

### **Beschluss:**

Der Maßnahmenkatalog der LAWA wird ins Tschechische übersetzt. Die Delegationen der Tschechischen Republik, Polens und Österreichs ordnen ihre im Einzugsgebiet der Elbe in Betracht kommenden nationalen Maßnahmentypen den Maßnahmentypen im LAWA-Katalog zu.

Der Termin für die Bestätigung des Entwurfs des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe wird auf Ende November 2008 verschoben (siehe Anlage 2 dieses Ergebnisvermerks).

## **TOP 6 Abstimmungsprozess zu grenzüberschreitenden Oberflächen- und Grundwasserkörpern**

Die grenzüberschreitenden Wasserkörper werden bilateral im Rahmen der Grenzgewässerkommissionen abgestimmt. Am weitesten fortgeschritten ist die Abstimmung für die Oberflächenwasserkörper zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik.

## **TOP 7      Wirtschaftliche Analyse**

---

### **TOP 7.1    Bericht „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“ – Information über den Stand der Arbeiten**

Die Vertreter der deutschen Umweltverbände weisen darauf hin, dass:

- es im Bericht, Stand 05.03.2008, immer noch eine Reihe veralteter, unverständlicher oder falscher Angaben gibt,
- die vom BUND beim Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW – [www.ioew.de](http://www.ioew.de)) in Auftrag gegebene Studie „Stand und Potenziale der Elbe-Binnenschifffahrt und deren wirtschaftliche Wirkungen auf die Elbe-Region“ fertig ist. Sie wurde bisher nicht offiziell veröffentlicht.

#### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD schließt den Bericht „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“ selbst auf der Grundlage der Informationen, die die Expertengruppe ECO erhalten hat, und evtl. weiterer verfügbarer Informationen ab und ergänzt eine Bewertung aus der Sicht der Wasserrahmenrichtlinie. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD erarbeitet einen entsprechenden Entwurf.

Die Expertengruppe ECO wird gebeten, soweit verfügbar, die Fakten zu ergänzen.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD nimmt Kontakt zum Verkehrsministerium der Bundesrepublik Deutschland auf und bittet um Unterstützung bei der Ergänzung und Aktualisierung der Fakten.

Der Entwurf des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD, der ggf. um aktualisierte Daten ergänzt wird, wird eine Vorlage für die nächste Beratung der Arbeitsgruppe WFD im Juli 2008 in Prag sein. Dabei wird entschieden, ob in den Bericht als Anlagen die Stellungnahmen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Umweltverbände aufgenommen werden.

## **TOP 8      Kartographische und GIS-Fragen**

---

### **TOP 8.1    Datenmanagement für den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe**

In der englischen Version werden die Datensablonen Ende April 2008 komplett zur Verfügung stehen. Ab Anfang Mai 2008 werden auf der Grundlage der gelieferten Daten die Plug-In-Karten generiert.

Auf der tschechischen Seite wurde mit dem Download der Daten aus den Teilflussgebietseinheiten begonnen, um diese in die Bewirtschaftungspläne der nationalen Teile der internationalen Einzugsgebiete zu übertragen. Die Termine wurden mit den internationalen Flussgebietseinheiten Donau und Oder harmonisiert. Im Februar 2010 sollen die genannten nationalen Bewirtschaftungspläne der Regierung der Tschechischen Republik vorgelegt werden.

Wünschenswert ist eine Vereinheitlichung des Verständnisses der Terminologie im Bereich der Inanspruchnahme und Begründung von Ausnahmeregelungen nach Artikel 4 der Wasserrahmenrichtlinie.

### **Beschluss:**

Die Expertengruppen SW, GW und ECO werden gebeten, sich auf eine Zusammenfassung der ausführlichen Begründungen der Ausnahmeregelungen zu mehreren größeren Gruppen zu verständigen, die den Kategorien in den Reporting Sheets zugeordnet werden können (z. B. „technische Probleme“, „unverhältnismäßige Kosten“, „natürliche Bedingungen“ usw.).

Die Arbeitsgruppe WFD wird sich in ihrer nächsten Beratung mit dem Thema Ausnahmeregelungen befassen.

Das Vorgehen im Bereich Maßnahmen ist unter TOP 5 vereinbart worden.

Es ist zu klären, ob die Berichterstattung nach Wasserrahmenrichtlinie und nach der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zukünftig getrennt oder gemeinsam im Rahmen eines Plans erfolgen wird. Derzeitig gibt es unterschiedliche Vorstellungen.

### **Beschluss:**

Im Hinblick auf das notwendige Datenmanagement nach Wasserrahmenrichtlinie und nach der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken muss Doppelarbeit vermieden und ein weitestgehend einheitliches Datenmodell genutzt werden. Die Arbeitsgruppe FP wird gebeten, die Vorgaben für das Datenmanagement zur Umsetzung der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zu konkretisieren und diese mit der Expertengruppe DATA abzustimmen.

## **TOP 8.2 Karten für den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe – Art der Kartenbearbeitung, Termine**

Die Expertengruppe DATA hat eine Kartenliste zur Bewirtschaftungsplanung erarbeitet (Vorlage WFD08\_25-08-1).

Die Expertengruppe DATA hat in ihrer 8. Beratung die Anregung von Herrn Baumgardt bezüglich der Nutzung öffentlich zugänglicher Daten behandelt. Zurzeit ist eine Nutzung der in der Anregung aufgeführten Daten nicht notwendig. Weitere Informationen sind im Ergebnisvermerk der 8. Beratung der Expertengruppe DATA enthalten.

Auf der deutschen Seite wurde entschieden, ein Tool für die Darstellung der Datensablonen im WasserBLICK zu entwickeln, das zunächst für die Abstimmung auf der Arbeitsebene dienen wird und später die Präsentation der Endfassungen der nationalen Bewirtschaftungspläne für die einzelnen Flussgebietseinheiten im Rahmen der Information der Öffentlichkeit unterstützen wird (Vorlage WFD08\_28-08-2). Dieses Tool könnte auch für die Abstimmung der Daten auf der internationalen Ebene und die Präsentation der Endfassung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe in der Öffentlichkeit genutzt werden. In diesem Fall würden weitere Kosten entstehen, vor allem in Verbindung mit der Entwicklung der entsprechenden Sprachversionen dieses Tools.

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe nimmt die Kartenliste zur Bewirtschaftungsplanung zustimmend zur Kenntnis. Karten mit der Priorität 3 werden als weitere mögliche Karten gekennzeichnet.

In den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe wird ein neues Kapitel 8 aufgenommen (nach Anhang VII der Wasserrahmenrichtlinie). Damit wird die Gliederung des Bewirtschaftungsplans auf der internationalen Ebene und auf der nationalen Ebene in Deutschland sowie ggf. die Nummerierung der A- und B-Karten vereinheitlicht. Im neuen Kapitel 8 wird ein Verweis auf die Bewirtschaftungspläne auf der nationalen Ebene aufgeführt.

Die Arbeitsgruppe WFD empfiehlt der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD, für die Abstimmung der Daten auf der internationalen Ebene und die Präsentation der Endfassung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe in der Öffentlichkeit den Einsatz eines Tools zur Darstellung der Datenschemata im WasserBLlck. Sie bittet die Expertengruppe DATA, spätestens in der 27. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im September 2008 über die in Verbindung mit der Entwicklung der entsprechenden Sprachversionen dieses Tools notwendigen Kosten zu informieren.

### **TOP 8.3 Richtlinie 2007/2/EG (INSPIRE) – Vorschlag für die Einbindung der Expertengruppe DATA im Bereich der Gewässerdaten**

In der Expertengruppe DATA löst Herr Klaus Fretter von der BfG Herrn Busskamp ab. Herr Fretter ist Mitglied der thematischen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Datenspezifikationen für das Gewässernetz im Rahmen des INSPIRE-Prozesses. Bis Ende August 2008 soll für die Datenspezifikationen der erste Vorschlag erarbeitet werden.

Durch die Einbindung von Herrn Fretter in den INSPIRE-Prozess und die beratende Hilfe von Frau Sovjáčková ist gesichert, dass die Vorgaben für die Geodaten nach Wasserrahmenrichtlinie im INSPIRE-Prozess Berücksichtigung finden.

Daher ist es nicht notwendig, dass sich die Expertengruppe DATA im Rahmen des INSPIRE-Prozesses als Interessengruppe für Geodaten (SDIC) anmeldet.

## **TOP 9 Information und Anhörung der Öffentlichkeit**

---

### **TOP 9.1 Information über den Verlauf und die Ergebnisse der Fachgespräche mit den bedeutenden Wassernutzern und Interessengruppen am 12.02. und 13.02. sowie am 26.02. und 27.02.2008 in Dresden**

An beiden Gesprächen nahmen etwa 30 Vertreter bedeutender Wassernutzer, Interessengruppen, der Behörden und der IKSE teil. Die Präsentationen und die Zusammenfassungen der Ergebnisse der Fachgespräche werden auf die Internetseiten der IKSE gestellt.

Die Aktualisierung des Verzeichnisses der Einleiter im Einzugsgebiet der Elbe muss abgeschlossen werden, es fehlen die Daten für die Tschechische Republik.

Beim Internationalen Elbeforum am 28.04. und 29.04. in Dresden wird über die Ergebnisse der Fachgespräche informiert.

### **TOP 9.2 Internationales Elbeforum am 28.04. und 29.04.2008 in Dresden**

Die Organisation des Internationalen Elbeforums am 28.04. und 29.04.2008 in Dresden ist gesichert. Die Präsentationen werden zweisprachig vorbereitet.

## **Beschluss:**

Das nächste Internationale Elbeforum findet am 28.04. und 29.04.2009 in der Tschechischen Republik statt, und zwar in der gleichen Form wie 2007. Das bedeutet der erste Tag als Seminar zur Information der breiten Öffentlichkeit, der zweite Tag als Beratung eines kleineren Gremiums ausgewählter bedeutender Vertreter der Wassernutzer, Interessengruppen, der Behörden und der IKSE. Wichtigstes Thema sollte der Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe sein, der vom 22.12.2008 bis zum 22.06.2009 zur Anhörung veröffentlicht wird.

Im Rahmen der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe WFD werden die Möglichkeiten für eine weitere Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert.

### **TOP 9.3 Publikation „Die Fischfauna des Elbestromes“ – Information über den Stand der Arbeiten**

Die Publikation ist in der Expertengruppe SW und der Arbeitsgruppe WFD schriftlich abgestimmt worden und wird nach der Einarbeitung der Hinweise den Delegationsleitern der IKSE zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren vorgelegt.

Beim Internationalen Elbeforum am 28.04. und 29.04.2008 in Dresden werden zwei der Hauptautoren, Herr Slavík und Herr Gaumert, über die Publikation informieren.

### **TOP 10 Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 27.05.2008**

---

Die Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter werden diskutiert. Nach der Einarbeitung der Änderungen aus der Beratung verschickt das Sekretariat der IKSE die Vorlagen zur schriftlichen Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD.

### **TOP 11 Verschiedenes**

---

#### **Information zur Haloetherproblematik in der Elbe**

Die Haloetherkonzentrationen in der Elbe lagen 2007 und im ersten Quartal 2008 auf einem sehr niedrigen Niveau. Kurzzeitig erhöhte Werte im März, April und November 2007 hängen mit dem Anfahren der neuen und Änderungen in der alten Technologie in der Aktiengesellschaft SPOLCHEMIE, a. s. zusammen.

Mit einer Anpassung des Bilanzgrenzwerts für die Summe der Haloether (zurzeit 3 Tonnen pro Jahr laut wasserrechtlichem Bescheid für die Kläranlage Ústí nad Labem – Neštětice mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2009) wird 2010 gerechnet.

Weitere Informationen sind im Ergebnisvermerk über das Treffen der Ad-hoc-Expertengruppe am 10.04.2008 zur Auswertung der Informationen über Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe enthalten, der eine Anlage zum Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008 ist.

#### **Magdeburger Gewässerschutzseminar vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg**

Zurzeit wird das 2. Zirkular vorbereitet, das elektronisch und gedruckt im Mai 2008 verschickt wird. Im Programm des Seminars gibt es auch einen Block zur Wasserrahmenrichtlinie.

## **TOP 12    Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

Die bisher vereinbarten Beratungstermine bleiben bestehen:

- 26. Beratung: 09.07. und 10.07.2008 in Prag, Anreise am 08.07.2008
- 27. Beratung: 04.09. und 05.09.2008 in Wien, Anreise am 03.09.2008

Die Termine der weiteren Beratungen werden in der 26. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im Juli 2008 vereinbart.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Gemeinsamer Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Aufstellung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe, Stand 15.04.2008 – zur internen Verwendung